



Vorweihnachtszeit Marzahn-Hellersdorf ist „in“ !

Gerade wärmten uns noch die Sonnenstrahlen des Spätsommers und der goldene Herbst zeigte sich nur kurz in voller Pracht. Geschwind färbte sich das Laub bunt und fiel in kurzer Zeit von den Bäumen. Die Uhren wurden zurückgestellt und in den ersten Fenstern zeigen sich bunte Lichter in den Fenstern der Genossenschaftsmitglieder und Bewohner und machen auch das restliche Jahr zu einem Ereignis, denn die schöne Vorweihnachtszeit hat begonnen. Nachdem jede Menge Hexen, Zauberer, Gespenster, Gruselmonster und andere Geister das Halloweenfest verzauberten warten wir nun bereits auf den Nikolaus.

Den Rest des Jahres rücken die Familien wieder näher zusammen in den warmen Wohnungen, beim Sonntagsshopping und ersten Planungen für das Weihnachtsfest. Welche Highlights die nordlicht eG noch bietet entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den aktuellen Aushängen. Wir wünschen Ihnen eine gute Vorweihnachtszeit.

Sitzt im Oktober das Laub noch fest am Baum,

fehlt ein strenger Winter kaum.

(Bauernweisheit)



„Marzahn wird das neue Kreuzberg“, titelte vor kurzem eine bekannte Boulevardzeitung. Immer mehr junge Leute (Anstieg der Geburtenrate) zieht es wegen günstiger Mieten in die Plattenbau-Gebiete. Es entwickelt sich sogar eine neue Kunstszene: in der Alten Börse Marzahn (von 1900) wo gestern noch Schweine und Schafe an Bauern verkauft wurden, entsteht jetzt das Kreativdorf mit Ateliers, Ausstellungsräumen und Kulturprogrammen und Veranstaltungen. Auch Künstler aus dem Kunsthaus Tacheles, die 2012 zwangsgeräumt wurden, haben sich in Marzahn angesiedelt. So haben hier Künstler und Handwerker, wie z.B. Goldschmiede, ihren Platz gefunden und es wird einiges geboten. Das original Marzahner Bier wird ebenfalls dort gebraut und das gibt es nur in dieser Braustube zu kosten. Die Gärten der Welt werden erweitert, da dort 2017 die IGA stattfinden wird. Durch das Sinken der Jugendarbeitslosigkeit verjüngt sich der Kiez zunehmend. Es gibt neue Cocktailsbars, Restaurants und vieles mehr, wie den größten Indoor-Kletterpark Europas. Sie sehen, Sie wohnen in einem spannenden und zukunftsorientierten Kiez.

Interessante Mieter und Bewohnerinnen

Frau Ingrid Sänger

Von Beginn an wohnt Frau Ingrid Sänger in einem schönen Gebäude der nordlicht eG. Die 76jährige ist somit eine der allerersten Mieterinnen. Stolz erzählt sie: „Ich habe damals noch den Bauschutt mit weggeräumt!“. Das war 1986 und heute ist sie Mutter von vier Kindern, Oma von acht Enkeln und Uroma von drei Urenkeln. Bevor sie Mitglied „Nummer 39“ bei der nordlicht eG wurde, respektive in diesem Haus wohnte, lebte sie im Stadtzentrum von Berlin. Dort war es ihr: „zu stressig, zu laut und viel zu wenig Grün“. In Marzahn, am Stadtrand, findet sie Ruhe; hat keine Hektik und genießt die Natur direkt vor der Haustür, z.B. in den Gärten der Welt. Als Inhaberin einer Jahreskarte verbringt die unternehmungsfreudige Rentnerin viel Zeit in den Gärten. Dort findet sie ihr „Fitnessstudio“, zudem trifft sie nette Leute und für sie „ist das wie eine Weltreise, ohne zu fliegen.“ Es gab schon immer eine aktive Hausgemeinschaft, in der auch Frau Sänger selbst bis heute mitwirkt. Zu Anfang war es der Siedlungsausschuss, der sich alle zwei Wochen traf

Fortsetzung auf Seite 4

Rückblick - Kinderfest am 09. Juli 2016

**So erreichen
Sie uns:**

**nordlicht
Wohnungsgenos-
senschaft eG**

Belziger Ring 9
12689 Berlin

Telefon:
030 74745599

Fax:
030 74745602

www.nordlicht-eg.de

**Notdienst
Aufzugsanlage**

Thyssen:
Kostenfreie Hotline

Telefon:
0800 3657240

Havariendienst

Mo-Do 19.00 Uhr bis
7.00 Uhr und
Freitag 19.00 Uhr bis
Montag 7.00 Uhr

G&S GmbH

Telefon:
030 35127261

**Vodafone Kabel
Deutschland
Servicehotline**

Telefon:
0800 5266625

(kostenfrei erreichbar
aus dem deutschen Mo-
bilfunk und Festnetz)

Am 9. Juli 2016 feierte die nordlicht eG ein großes Kinderfest auf der großen Wiese an der Rabensteiner Straße. Bei Zuckerwatte, Popcorn und Grillwürstchen hatten die kleinen nordlichter und ihre Gäste einen tollen Nachmittag mit Spiel und Spaß.



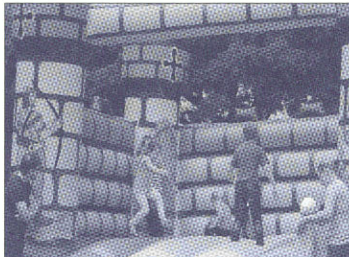
Natürlich waren auch die „Großen“ eingeladen, um sich an den verschiedenen Spiel-Stationen zu behaupten. Der Nachwuchs zeigte den Erwachsenen, wie man mit einem Hula Hoop richtig umgeht und die Eltern schauten staunend zu.



Die Gesichtsmaler zeigten ihr künstlerisches Talent und verzierten auch so manch gestandenen Mann mit einem süßen Gesichtstattoo. Auch die Hüpfburg war ein Dauerbrenner und wurde bis zum Ende des Kinderfestes nicht nur von den Kindern zum Toben genutzt.



Ebenso waren nicht ganz so bekannte Spiele wie z. B. das Wikingerschach, bei dem man mit einem Holzstab des Gegners hölzernen Bauern abwerfen musste, um den Sieg nach Hause zu tragen, gefragt und sorgten für Spannung und Spaß bei Jung und Alt.



Für die nordlicht eG und ihre Gäste war es ein gelungenes Fest mit vielen strahlenden Kinderaugen.



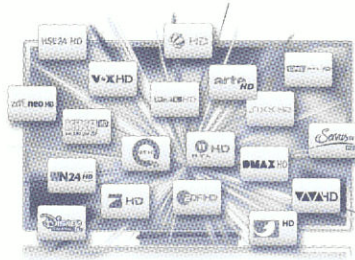
Aktuelle Infor- mationen zum terrestrischen TV-Empfang – DVB-T2 HD

Für alle Mitglieder und Mieter, die das Fernsehen über ihren Kabelanschluss empfangen, ändert sich nichts! Für alle Nutzer des terrestrischen Fernsehempfangs (DVB-T) kommt es in den nächsten Monaten zu Änderungen.

Nach dem momentanen Testbetrieb mit 6 Sendern des neuen Formates DVB-T2 HD erfolgt Anfang 2017 der vollständige Umstieg. Dann wird der bisherige Standard-DVB-T nicht mehr ausgestrahlt und Sie benötigen ein DVB-T2-fähiges Empfangsgerät. DVB-T2 HD erlaubt im Regelbetrieb den Empfang von rund 40 Programmen, einige davon in HD. Die privaten HD-Programme werden verschlüsselt und können dann nur noch kostenpflichtig gegen eine Jahresgebühr von 69 Euro freigeschaltet werden. Beim TV-Empfang über den Kabelanschluss von Vodafone Kabel Deutschland gibt es mit der Einführung von DVB-T2 HD keine Änderung. Hier stehen Ihnen weiterhin bis zu 37 analoge TV-Sender und bis zu 25 UKW-Radioprogramme ohne zusätzliche Empfangsgeräte zur Verfügung. In Ihrem Nutzungsvertrag mit Vodafone Kabel Deutschland sind die privaten Programme (in SD) weiterhin ohne Zusatzkosten enthalten. Zusätzlich können Sie auf Wunsch bis zu 145 digitale Free-TV-Sender und bis zu 79 Sender in HD-Qualität empfangen. Welche Sender aktuell an Ihrer Adresse zu empfangen sind, können Sie der Senderabfrage unter www.vodafone.de/

Fortsetzung terrestrischer TV-Empfang DVB-T2-HD

tv-sender entnehmen. Über den Kabelanschluss von Vodafone Kabel Deutschland können Sie auf Wunsch auch schnelles Internet und günstige Telefonie nutzen. Weitere Informationen zu den Angeboten von Vodafone Kabel Deutschland erhalten Sie bei einem autorisierten

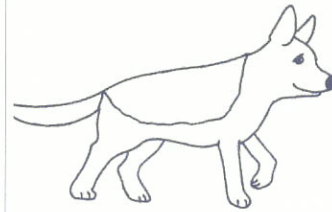


Vertriebspartner, im Vodafone Shop, unter der kostenfreien Hotline 0800 664 56 06 oder www.vodafone.de Als Ihr persönlicher Ansprechpartner zur Beratung vor Ort steht Ihnen zur Verfügung:
Frank Behrend Telefon:
0151-20 76 01 99 oder
030-54 81 00 83 E-Mail:
f.behrend@vertriebspartner-vfkd.de.

Gesetz zur Neuregelung des Haltens und Führens von Hunden in Berlin

Das neue Hundegesetz Berlins ist am 7. Juli 2016 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin Nr. 19, Seite 436 ff. veröffentlicht worden. In Artikel 1 werden die Vorgaben für das Halten und Führen von Hunden im Land Berlin zum Schutz der öffentlichen Sicherheit geregelt. Künftig gibt es eine neue Definition der „gefährlichen Hunde“ in § 5 des Gesetzes. Es wird zunächst davon abgesehen, eine Liste von Hunderassen aufzuführen. Vielmehr wird an Merkmalen wie „über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe, einem nicht ständig kontrollierbaren Jagdtrieb oder einer anderen in ihrer Wirkung vergleichbaren, Mensch oder Tier gefährdenden Eigenschaft“ angeknüpft. In § 5 Abs. 2 wird jedoch der Gesetzgeber ermächtigt, in einer Rechtsverordnung Hunde einer bestimmten Rasse oder Kreuzung aufzunehmen, die dann als gefährliche Hunde

im Sinne dieses Gesetzes gelten. Auch wenn Hunde Menschen bereits gebissen oder in sonstiger Weise wiederholt oder schwerwiegend gefährdet haben oder in Gefahr drohender Weise angesprochen haben, ohne zuvor angegriffen oder provoziert worden zu sein, gelten sie als gefährliche Hunde. Für das Halten und Führen solcher Hunde muss künftig ein Sachkundenachweis sowohl theoretischer als auch praktischer Art nachgewiesen werden. Ferner wird in § 15 festgehalten, dass Hunde nicht auf Kinderspielplätze, Badeanstalten und an als solchen gekennzeichneten Liegewiesen, mit Ausnahme von gekennzeichneten Hundebadestellen, mitgenommen werden dürfen. Nach § 20 wird für gefährliche Hunde ab dem siebten Lebensmonat außerhalb des ausbruchssicheren Grundstücks, auf dem sie gehalten werden, und bei Mehrfamilienhäusern außerhalb der Wohnung



BBU
Carin Müller

eine Maulkorbpflicht mit einem beißsicheren Maulkorb aufgenommen. Ebenso wird in § 23 eine besondere Leinenpflicht, ebenfalls außerhalb des ausbruchssicheren Grundstücks, und bei Mehrfamilienhäusern außerhalb der Wohnung für gefährliche Hunde begründet. Sie müssen stets an einer höchstens zwei Meter langen reißfesten Leine geführt werden. Ausnahmen sind in bestimmten Hundeauslaufgebieten vorgesehen. In den speziellen Bereichen von Mehrfamilienhäusern, insbesondere in Aufzügen, Treppenhäusern und Kellern, auf Vorflächen und Zuwegen etc. müssen die Hunde stets an einer höchstens einen Meter langen reißfesten Leine geführt werden. Für nicht gefährliche Hunde enthält das Gesetz in den §§ 26 und 28 davon abgeschwächte Pflichten für die Beaufsichtigung für Hunde und die Leinenpflicht dieser Hunde. Die Hundehalter und Hundeführer werden in der Änderung des Straßenreinigungsgesetzes (Artikel 2) verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Hunde die Straßen nicht verunreinigen. Sie haben beim Führen des Hundes für die vollständige Beseitigung von Hundekot geeignete Hilfsmittel mit sich zu führen. Darüber hinaus wird zur Erfassung aller im Land Berlin gehaltenen Hunde ein zentrales Register errichtet, in dem die Namen, Anschriften von Haltern und Halterinnen sowie Chipnummern der Hunde, Rassezugehörigkeit und eventuelle Vorfälle aufgelistet werden.

Termine

Nikolausstiefel füllen
Am 06.12.2016
von 13:00 Uhr bis
16:00
im Belziger Ring 9

Gewinner - Fotowettbewerb: „Mein schönstes Urlaubsfoto“

Die nordlicht eG beglückwünscht unseren Gewinner Herrn R. Grimm aus der Havemannstraße 28.

Das schönste Urlaubsfoto in diesem Jahr entstand in Österreich. Herr Grimm war auf Familienbesuch, seine Tochter lebt in Österreich und dort ist dieses wunderschöne Foto bei einer Wanderung entstanden. Es steht unter dem Motto: „Die Wildnis Alaskas“, denn dort

zeigt sich die Schönheit der Natur in genau dieser Pracht. Schon seit 2007 ist Herr Grimm Mieter bei der nordlicht eG.. Zwischenzeitlich wohnte die Familie in Leegebruch, eine Gemeinde im Landkreis Oberhavel in Brandenburg. Aber, wie Herr Grimm sagte: „Den Großstädter zieht es wieder nach Berlin“. In diesem Fall nach Marzahn zur nordlicht eG.. Unserem Gewinner wurde



ein Eastgate-Gutschein überreicht. Doch diesen Gewinn wird Herr Grimm wohl mit seiner Tochter teilen müssen, denn sie hat auf den Auslöser gedrückt.



Interessante Mieter* und Bewohnerinnen

Fortsetzung von Seite 1

und daraus entstanden z.B. der traditionelle Laternenumzug und die Mitgliederfahrt. Die Mitgliederfahrten gefallen ihr ganz besonders und an mehr als zehn Fahrten hat sie bereits teilgenommen. Die für sie schönsten Fahrten führten nach Dresden, zur Feldberger Seenplatte sowie zum Spargelhof Mötzow. Frau Sänger gab uns noch viele Tipps aus dem Kiez, wo sie sich gut auskennt. Sie hat großes Interesse an ihrem Wohnumfeld, besonders gut gefällt ihr das Dorf

Alt-Marzahn mit der Nachtwächterführung und dem Erntefest. Warum sie niemals umgezogen ist, berichtet sie mit großer Freude, ist z.B. der gute Umgang zwischen den Hausmeistern und den Bewohnern. „Man kann immer seine Wünsche äußern und das Team ist immer bemüht, diese auch umzusetzen. Die Hausmeisterbrigade ist persönlich, liebevoll und leistet ausgezeichnete Arbeit“. Sie bezeichnet sie als „dufte Truppe“. Und solange es ihr gesundheitlich gut geht, wird sie auch weiter an allen Aktivitäten teilnehmen.

Fotorätsel 3/2016



Wir „zählen auf Sie“

Wieviel Stufen hat ein „11-Geschosser“ bei der nordlicht eG (z.B. Belziger Ring 9)? Senden Sie die Lösung bis zum 07.12.2016 ein (per E-Mail an: zeitung@nordlicht-eg.de, oder per Post: nordlicht eG, Belziger Ring 9 12689 Berlin) Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen. Der Gewinner erhält einen Eastgate-Gutschein.

Impressum

Herausgeber
nordlicht Wohnungs-
genossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Vorstand
der Genossenschaft

Redaktion und Satz:
A. Runge

Realisation:
Atelier 46

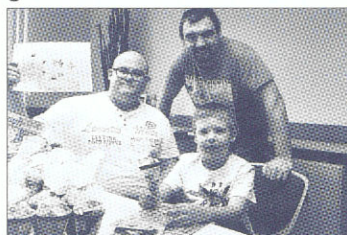
Die Zeitung er-
scheint
quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschafts-
büro
Belziger Ring 9
12689 Berlin

Rückblick - Zuckertütenfest am 15. September 2016

Wie auch schon in den vergangenen Jahren hat sich die nordlicht eG für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen etwas Besonderes einfallen lassen: Jeder Erstklässler, der ein schönes selbstgemaltes Bild im Vermietungsbüro abgab, erhielt dafür eine tolle Zuckertüte, die mit Süßem und Nützlich-

chem für den Schulstart gefüllt war. Mit leuchtenden Augen nahmen die kleinen



Nordlichter die Tütchen in Empfang und plünderten diese. Die gemalten Bilder der Kinder wurden im Vermietungsbüro aufgehängt.



Wir bedanken uns bei den Mini-Künstlerinnen und wünschen allen Schulkindern ein schönes und erfolgreiches erstes Schuljahr!